

PROTEKTOR BALKEN-NIVELLIERWINKELPROFIL

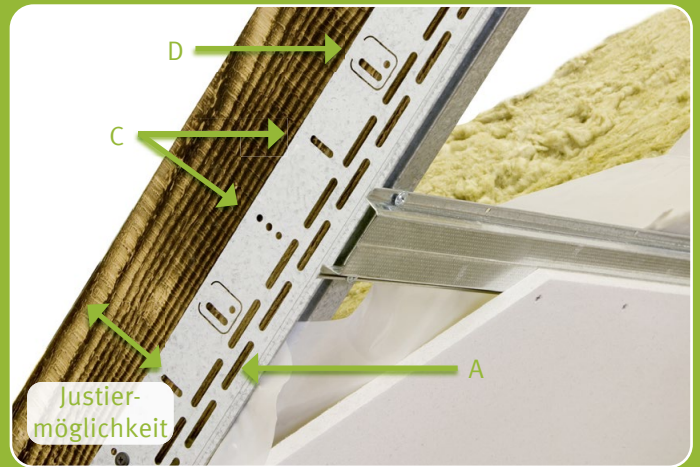
MEHR AUFBAUHÖHE FÜR DIE DACHDÄMMUNG (ZUM PATENT ANGEMELDET)

Bei den Balken-Nivellierwinkelprofilen handelt es sich um mehrfach abgewinkelte Profile aus verzinktem Stahlblech mit unterschiedlichen Systemlochungen. Sie wurden entwickelt, um zum Beispiel an alten unebenen Deckenholzbalken oder Dachsparren eine fluchtgerechte Konstruktionsebene zu schaffen, auf deren Basis weitere Konstruktionen, wie Trockenbau-Bekleidungen oder -Unterdecken, aufgebaut werden können.

Das volle Einsatzspektrum der Profile kommt jedoch erst im Rahmen der Modernisierung und Sanierung speziell vor dem Hintergrund der Erfüllung von Anforderungen aus der Energieeinsparverordnung zum Tragen.

Bei der Verwendung der Balken-Nivellierwinkelprofile lässt sich mit sehr geringem Aufwand neben dem Ausgleichen von Unebenheiten in der Primärkonstruktion auch zusätzlich mehr Aufbauhöhe für eine weitere Dämmstofflage schaffen, so dass neben der Zwischensparrendämmung auch noch eine Untersparrendämmung ermöglicht wird. Zusätzlich lässt sich durch die spezielle Formgebung eine Dampfbremssfolie (Dicke 150–180 µm) am Profil befestigen.

Die besondere Profilierung, die in die Profile eingebrachten Lochungen und Stanzungen, sowie die im Profilschenkel eingeformte Klemmnut werden nachfolgend näher beschrieben:



Innovations-Preis BAU 2007 – Auslober: Messe München GmbH, Springer BauMedien GmbH, Bundesarbeitskreis Altbauerneuerung e. V.

PROTEKTOR BALKEN-NIVELLIERWINKELPROFIL – PRODUKTDDETAILS

Zwei- bzw. vierreihig versetzte Langlochung (A):

- zur Entkopplung von Luft- und Körperschall
- vermindert deutlich einen direkten Wärmedurchgang
- als Sollknicklinie zum Biegen bei schräg liegenden Deckenbalken oder Dachsparren

Langlochzunge innerhalb der Langlochreihen (B):

- wird bei Bedarf aus dem Profilkörper ausgebogen und verhindert ein ungewolltes Abrutschen der zweiten Dämmstoffebene

Senkrecht stehende Langlöcher und Rundlochreihen (C):

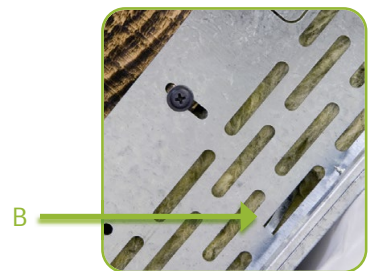
- zur Vorbefestigung und Justierung
- zur Endfixierung bzw. Festverschraubung

Angestanzte Rechtecklaschen im Befestigungsschenkel (D):

- Lassen sich im Bedarfsfall (z. B. bei übergroßen Unebenheiten am Rohbauteil) zur Verlängerung des Befestigungsschenkels manuell ausklappen

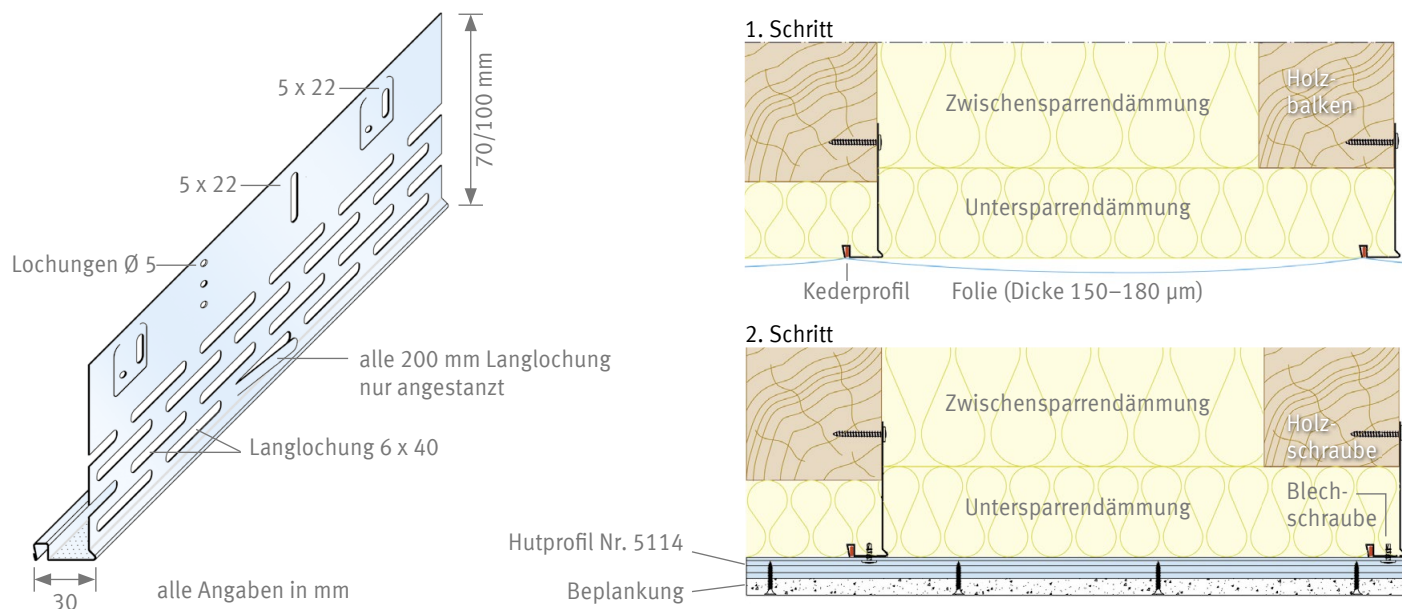
Profil- bzw. Klemmnut entlang des Profilschenkels (E):

- zur Aufnahme der Dampfbremssfolie (Dicke 150–180 µm), die mittels kurzen Profilstücken (Kederprofilen) in der Aufnahmenut fixiert werden kann



PROTEKTOR BALKEN-NIVELLIERWINKELPROFIL – PRODUKTE IN MARKTGERECHTEN ABMESSUNGEN

Produktbezeichnung	Art.-Nr.	Länge (in cm)	Material	Materialdicke (in mm)	Gewicht (in kg/100 lfm)	Verpackung (Stab/Bund)
Balkennivellierwinkel 100 x 30	5570	260	verzinktes Stahlblech	0,7	73,0	8



PROTEKTOR BALKEN-NIVELLIERWINKELPROFIL – MONTAGEBESCHREIBUNG

- 1** Ausfluchten und Einmessen der Balkenlagen, um die neue Unterkonstruktionsebene höhenbezogen planen und anzeichnen zu können.
- 2** Montage des gewählten Balken-Nivellierwinkels seitlich am Balken mittels Holzschrauben unter Beachtung des gekennzeichneten Höhen- und Fluchtverlaufes. Für das Einjustieren werden die Langlochungen (5 x 30 mm) genutzt; die Endfixierung erfolgt unter Verwendung der Rundlochungen. In kritischen Bereichen lassen sich aus dem Befestigungsschenkel des Profils rechteckig ausgestanzte Laschen zur Verlängerung des Profilschenkels ausbiegen und für zusätzliche Verschraubungen nutzen.
- 3** Einbau der Zwischensparren- oder Zwischenbalkendämmung sowie je nach Bedarf einer Untersparrendämmung nach den Verlegerichtlinien des Dämmstoffherstellers und nach Normvorgaben. Um die Untersparren- bzw. auch die Zwischensparrendämmung gegen Verrutschen zusätzlich zu sichern, lassen sich aus der untersten Langlochreihe Laschen ausbiegen.
- 4** Verlegung der Dampfbremssfolie (Dicke 150–180 µm) direkt auf den Balkennivellierwinkeln und Fixierung der Folienbahnen durch mitgelieferte Kederprofilstücke. Dabei werden die Kederprofilstücke aus PVC nebst Folie in die nach unten offene Profilmutter gedrückt und durch die Klemmwirkung bis zur Montage der Beplankungsunterkonstruktion gehalten.
- 5** Montage der Unterkonstruktion für die Beplankung. Dabei werden z. B. Hutdecken-Profile, Art.-Nr. 5114, mittels Blechschrauben, Art.-Nr. 6236, am kurzen Schenkel der Balken-Nivellierwinkel befestigt, wobei die der Beplankung entsprechenden Profilstände einzuhalten sind (Vorgabe durch den Beplankungshersteller).
- 6** Verlegung der Beplankung inkl. Folgearbeiten nach bekannten Vorschriften und Verlegerichtlinien des Herstellers.